

FAX-ANTWORT

0800 6686688-38888

Ich melde mich für **eines** der folgenden Themen an:

- Prävention ist wichtiger als Kompensation**
- Organisation des Arbeitsschutzes**
- Psychische Belastungen**
- Arbeitsumgebung und Betriebssicherheit**

Ist keine Auswahl vorgenommen, so erfolgt die Einteilung durch die Kongressleitung.

Anschrift

- Geschäftlich Privat

Titel Vorname / Name

Firma

Straße

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Datum Unterschrift

- Ich bin **nicht** mit der Aufnahme meines Namens in die öffentliche Kongressteilnehmerliste einverstanden.

TEILNAHME

Diese Veranstaltung ist als berufliche Fortbildung im Sinne von § 2 Abs. 3 und § 5 Abs. 3 des Gesetzes über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit sowie für Betriebsräte nach § 37 Abs. 7 BetrVG anerkannt.

Für VDSI-Mitglieder wird diese Veranstaltung mit 2 Fortbildungspunkten bewertet. Die Ärztekammer Bremen erkennt die Veranstaltung mit 5 Fortbildungspunkten für Betriebsärzte und Arbeitsmediziner an.

Die Teilnahmegebühr für den Kongress beträgt 85,00 EURO. Wir bitten um Anmeldung bis zum **29. August 2014** an das Kongressbüro.

Nach Rücksendung der Anmeldung erhalten Sie eine entsprechende Bestätigung und Rechnung.

Für eine eventuelle Übernachtung können Sie über

Wallbaum

Hotels • Marketing • Service

Spangenbergstraße 26

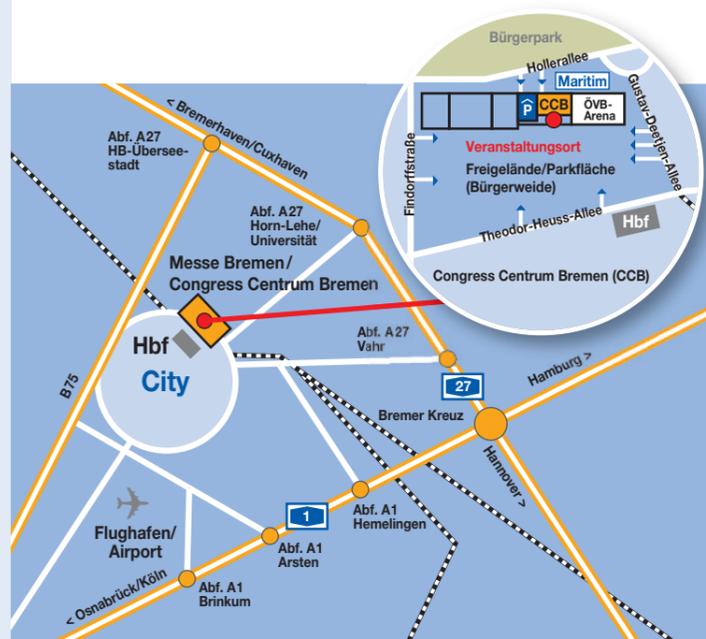
29223 Celle

Tel. 05141 70905-0

Fax 05141 70905-55

www.besserbuchen.com

unter dem Stichwort „LAK - Kongress Gesünder Arbeiten“ bis zum 7. August 2014 Zimmer buchen.



KONTAKT/ANREISE

Veranstaltungsort:

MARITIM Hotel & Congress Centrum Bremen (CCB)

Hollerallee 99, 28215 Bremen

Telefon: + 49 (0) 421 3789-0

Fax: + 49 (0) 421 3789-600

Veranstaltungsservice: + 49 (0) 421 3789-789

E-Mail: meeting.bre@maritim.de

Kongressbüro:

Landesarbeitskreis für Arbeitssicherheit

c/o Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Hildesheimer Straße 309, 30519 Hannover

Tel. 0511 987-2508 oder Tel. 0173 6291598

Fax 0800 6686688-38888

www.lak-nds.net/lak20140925/anmeldung/

So erreichen Sie uns:

Anreise mit dem Auto

Von den Autobahnen A1, A27, A28 folgen Sie von den Abfahrten der Autobahnen aus der Beschilderung „Centrum / Messe Bremen“ und „Congress Centrum Bremen“. Parkplätze finden Sie im Messe-Parkhaus neben dem CCB oder auf dem Parkplatz Bürgerweide (gebührenpflichtig).

Eingabe für Navigationsgeräte

- für den Parkplatz Bürgerweide:
Theodor-Heuss-Allee, 28215 Bremen
- für das Messe-Parkhaus:
Hollerallee 99, 28215 Bremen.

Anreise mit der Bahn:

Bremen hat einen IC/ICE-Bahnhof. Vom Hauptbahnhof aus ist das Congress Centrum Bremen in ca. 5 Minuten zu Fuß zu erreichen.

Mit Bus und Straßenbahn kommen Sie bequem zur Messe/CCB. Mit 3 Buslinien: 24 (Haltestelle Blumenthalstraße), 26 und 27 (Haltestelle Messe Centrum) und per Straßenbahn – mit den Linien 6 und 8 (Haltestelle Blumenthalstraße).

Anreise mit dem Flugzeug:

Anfahrt zum Congress Centrum Bremen (CCB) in 15 Minuten per Taxi oder Straßenbahn (Linie 6 bis Haltestelle Blumenthalstr.).



DANKSAGUNG

Der Kongress wird organisiert durch



Landesarbeitskreis für Arbeitssicherheit
beim Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Der Kongress wird unterstützt durch



Die Landesarbeitskreise informieren unter:

www.lak-nds.net
www.lak.bremen.de

Am Kongress beteiligen sich folgende Firmen als Sponsoren



Änderungen vorbehalten



Landesarbeitskreis für Arbeitssicherheit
beim Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung



GESÜNDER ARBEITEN
IN BREMEN UND
NIEDERSACHSEN
**Kongress für betrieblichen
Arbeits- und
Gesundheitsschutz**

25. September 2014
09:00 bis 17:00 Uhr
in Bremen

Freie Hansestadt Bremen

www.lak.bremen.de

Niedersachsen

www.lak-nds.net

BG BAU
Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

DGUV
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
Landesverband Nordwest

09:00 Uhr

Eröffnung der Ausstellung um 09:00 Uhr

Dr. Hermann Schulte-Sasse
Der Senator für Gesundheit

Jörg Röhmann
*Staatssekretär im
Niedersächsischen Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung*

Eröffnung des Kongresses um 10:00 Uhr

Dr. Hermann Schulte-Sasse
Der Senator für Gesundheit

Jörg Röhmann
*Staatssekretär im
Niedersächsischen Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung*

Grußworte

Annette Düring
*Deutscher Gewerkschaftsbund
Bremen Elbe-Weser*

Marcel Christmann
*Arbeitgeberverband
Bremerhaven*

10:45 – 13:00 Uhr

Arbeitswelt von morgen

Zukunftsszenarien – Wie wir morgen arbeiten werden!

Prof. Dr. Peter Kern
*Fraunhofer IAO,
Stuttgart*

Demografie als Herausforderung für Unternehmer
– Beispiel am Großunternehmen der Stahlindustrie

Jörg Pehl
*ArcelorMittal,
Bremen*

Demografie – Beschäftigtenansicht & Realität

Frank Micheel
*Bundesinstitut für
Bevölkerungsforschung,
Wiesbaden*

Moderation

Ingo Fischer
*Landesarbeitskreis für Arbeitsschutz
Bremen, Bremen*

jeweils von 14:00 – 17:00 Uhr

Prävention ist wichtiger als Kompensation

Die Berufskrankheitenberatung - Erfahrungen und Ausblick

Niklas Wellmann
*Arbeitnehmerkammer Bremen,
Bremen*

Die Hafenkarte. Asbestnachweis für Berufskranke

Corinna Mahlstedt
*AOK Bremen/Bremerhaven,
Bremen*

Arbeitsbedingte Erkrankungen des Hand/Arm-Systems

Dr. Klaus Giersiepen
Universität Bremen, Bremen

Risikoarbeitsplätze erkennen.
Leitmerkmalismethode „Manuelle Arbeitsprozesse...“

Maike Dienst
*Landesinstitut für Arbeitsgestaltung
des Landes Nordrhein-Westfalen,
Düsseldorf*

Prävention beim Schweißen

Kai Mester
ArcelorMittal, Bremen

Moderation

Dr. med. Frank Hittmann
*Der Senator für Gesundheit,
Landesgewerbeamt, Bremen*

Organisation des Arbeitsschutzes

Gelebter Arbeitsschutz in KMU
– Erfahrungen aus Bremischen Projekten

Dr. Martin Wittmaier – OptimAG
*Institut für Energie und Kreislaufwirtschaft an der
Hochschule Bremen GmbH, Bremen*

Anita Stickdorn – ProAktiv! *Transfer*
Institut für Arbeit und Wirtschaft – IAW, Bremen

Nina Seibicke – Prima-Kita
Institut für Arbeit und Wirtschaft – IAW, Bremen

Wiebecke Novello-von Bescherer
Institut für Arbeit und Wirtschaft – IAW, Bremen

Arbeitsschutz im Werkvertrag

Paul Bloem
Meyer Werft GmbH, Papenburg

Werkverträge - sicher und fair?

Volker Stahmann
IG Metall Bremen, Bremen

Werkvertrag – Abgrenzung und Rechtsfolgen

Jens Blanke
Kanzlei Blanke, Bremen

Moderation

Dr. Helmut Gottwald
Der Senator für Gesundheit, Bremen

Psychische Belastungen

Rechtliche Regelungen zur psychischen Belastung

Rainer Hellbach
Amt für Arbeitsschutz, Hamburg

GDA Arbeitsprogramm „PSYCHE“ - Sachstand

Dr. Kai Seiler
*Landesinstitut für Arbeitsgestaltung des Landes
Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf*

Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen – wie?

Dr. David Beck
*Bundesanstalt für Arbeitsschutz und
Arbeitsmedizin, Berlin*

Psychische Belastungen und Gesundheitsmanagement

Anne Hinneburg
*Landesvereinigung für Gesundheit und
Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.,
Hannover*

Moderation

Dr. Uwe Gerecke
*Verband Deutscher Betriebs- und
Werksärzte e. V., Hannover*

Arbeitsumgebung und Betriebssicherheit

Befähigte Person – Wer ist das?

Stefan Pemp
*Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung, Hannover*

Absturzunfälle in der Bauwirtschaft

Bernhard Arenz
*Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft,
Prävention, Berlin*

Technische Regel für Arbeitsstätten ASR A1.7
„Türen und Tore“ – Prüfung und Nachrüstung

Sonja Frieß
*Berufsgenossenschaft Handel und
Warendistribution, Bonn*

„Mängel bei der Betriebssicherheit – Haftung des Arbeitgebers“

Dr. Jörn Hülsemann
Anwaltskanzlei seit 1895, Hameln

Moderation

Steffen Röddecke
*Landesinstitut für Arbeitsgestaltung
des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf*